

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 20. August 2020
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Pankow, Klaus (KAH), 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Friedt, Michael (SPD)
- Eisenhauer, André (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Mohr, Jürgen, Amtsrat

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus Pankow (KAH) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 25. Juni 2020

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) teilt mit, dass ihm die gewünschte Aufstellung der Haushaltsreste für die Investitionsnummer I0110BH003 nicht vorliegt und bittet erneut um Mitteilung, wie viele Haushaltsreste noch zur Verfügung stehen.

Das Protokoll zur Sitzung am 25. Juni 2020 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung **einstimmig genehmigt**.

2

2.1 249 NEU

Grundstücksangelegenheiten

Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen

- **Kaufvertragsbeschluss zum Erwerb durch die Firma KonzeptBau GmbH oder eine Tochtergesellschaft**
- **Genaue Bezeichnung der Käuferin**
- **Genehmigung der Vermessungsergebnisse und Auflassung für die Teilflächen 1 bis 5**
- **Wegfall der vorgesehenen Rückauflassungsvormerkung für die verkaufte Teilfläche 1**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. August 2020

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 2.2 zu 249** - Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 4. August 2020
- mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **mehrheitlich abgelehnt.**
- 2.3 zu 249** - Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14. August 2020
- mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **mehrheitlich abgelehnt.**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Den hinsichtlich der Errichtung eines Seniorenzentrums abgeschlossenen Verträgen

- vom 11. August 2015 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 1458/15,
- vom 20. Januar 2017 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0120/17,
- vom 30. Mai 2018 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0899/18,
- vom 22. Mai 2019 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0942/19 und
- vom 13. September 2019 des Notars Dr. Harald Franz in Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 1747/19

zum Verkauf von fünf zu vermessenden gemeindeeigenen Teilflächen im Bereich „Am hohen Steg“ und „Am See“ wird hinsichtlich der Vertragspartner „Gemeinde Höchst i. Odw. als Veräußerer“ und „Seniorenzentrum Höchst GmbH, Nürnberger Straße 11, 95448 Bayreuth als Erwerber“ zugestimmt. Dem Vermessungsergebnis für die verkaufte Teilfläche 1 und damit der Messungsanerkennung und Auflassungserklärung des Notars Dr. Franz aus Bayreuth mit der Urkundenrolle-Nr. F 0043/20 vom 14. Januar 2020, welche eine Größe von 3.137 qm und die Bezeichnung Gemarkung Höchst, Flur 8, Flurstück 5/2, Am See feststellt, wird zugestimmt, ebenso der Auflassung für dieses Grundstück.

Dem Vermessungsergebnis der anderen verkauften Teilflächen und damit dem Entwurf der Messungsanerkennung und Auflassungserklärung des Notars Dr. Franz in Bayreuth, auf Basis der Fortführungsmitteilung Nr. 3/2020 des Amtes für Bodenmanagement Heppenheim, welche eine Gesamtgröße von 4.016 qm und die Bezeichnungen Gemarkung Höchst, Flur 8, Flurstücke 6/3, 7/2, 6/2, 7/1, 6/4, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6 und 7/7 feststellt, wird zugestimmt, ebenso der Auflassung für diese Grundstücke.

Auf die zugunsten der Gemeinde für die ehemalige Teilfläche 1 (Pflegeheim), jetzt Flurstück 5/2, bestehende Rückauflassungsvormerkung zur Sicherung der Bebauungsverpflichtung wird verzichtet, da der Eintragungsgrund weggefallen ist.

- mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

- 3 265 (1172) Erweiterung der Kindertagesstätten**
- **Bedarfsermittlung, Erweiterungsmöglichkeiten und Förderungen**
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. August 2020

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) teilt mit, dass im Sozial- und im Bauausschuss bereits über einen geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt wurde und schlägt vor, diesen Vorschlag zu übernehmen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der derzeitige und zukünftig zu erwartende Bedarf an KITA-Plätzen im U3- und Ü3-Bereich in Höchst i. Odw. wird zur Kenntnis genommen. Zur Abdeckung des zukünftigen Bedarfs sollen die Varianten Erweiterung KiTa „Am See“ und KiTa „Zu den Birken“ weiterverfolgt werden. Zunächst sind Gespräche bezüglich der Fördermöglichkeiten mit den fördermittelgebenden Behörden zu führen.

Im zweiten Schritt sind die Architektenleistungen für die Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) anzufragen und zu vergeben. Nach Vorlage der Grundlagenermittlung und Vorplanung sowie der zugehörigen ersten Kostenschätzung können dann Förderanträge konkretisiert werden und die Mittel im Haushalt 2021 und 2022 eingeplant werden.

- einstimmig beschlossen.

4 264

Prüfantrag zur Einrichtung einer Wald- bzw. Naturgruppe für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw.

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 3. August 2020

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) wird der im Sozialausschuss formulierte Beschlussvorschlag übernommen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Es soll geprüft werden, ob eine Wald-/Naturgruppe für Kinder, zur Ergänzung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten bzw. Kindergärten, seitens der Gemeinde Höchst i. Odw. eingerichtet und ob diese gegebenenfalls durch einen freien Träger umgesetzt werden kann.

- einstimmig beschlossen.

5 261 (1131)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Höchst i. Odw. - Übertragung der Entscheidungsbefugnis an den Gemeindevorstand

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Juni 2020

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Bewilligung von Haushaltsansatzüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben und Auszahlungen) bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- € ($\leq 5.000,-$ €) wird an den Gemeindevorstand übertragen.

Haushaltsüberschreitungen ab der Wertgrenze von 5.000,- € ($> 5.000,-$ €) werden als nach Umfang und Art erheblich angesehen. Diese sind von der Gemeindevertretung nach § 100 HGO zu bewilligen und zu beschließen.

Es besteht weiterhin die Verpflichtung zur Unterrichtung der Gemeindevertretung über Haushaltsansatzüberschreitungen. Dies erfolgt mit der Vorlage des Quartalsberichtes über die Haushaltsplanabwicklung (Haushaltsvollzug).

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Es besteht weiterhin die gesetzliche Verpflichtung die Bewilligung (Entscheidung über die Zulassung) einer Haushaltsansatzüberschreitung vor dem Entstehen herbeizuführen.

- **einstimmig beschlossen.**

6 262 (1138) Haushaltsvollzug 2020

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Juli 2020

Der Bericht über die Haushaltsplanabwicklung des 1. bis 2. Quartals des Haushaltsjahres 2020 wird zur Kenntnis genommen.

7 263 (1145) Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes für 2020

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. Juli 2020

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die derzeit im Ergebnishaushalt 2020 unter Teilergebnishaushalt 0110 – Verwaltungssteuerung und -service etatisierten Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke der Datenverarbeitung werden für den investiven Bereich der Datenverarbeitung (Investitionsnummer I0110DV002) zur Deckungsfinanzierung umgewidmet.
2. Die nicht mehr benötigten Haushaltsreste der Investition I0110BH003 i.H.v. 13.000,- € für den Abriss der alten Lagerflächenüberdachung des Bauhofs werden zugunsten notwendiger Investitionsmaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes umgewidmet und dienen den dort notwendigen investiven Maßnahmen als Deckungsfinanzierung.

- mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen.**

8 266 Antrag auf Suche von Kooperationspartnern für eine IKZ im Bereich Digitalisierung der Verwaltung

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. August 2020

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mindestens einen Kooperationspartner für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung der Verwaltung zu finden, um die Voraussetzungen für eine etwaige Fördermittelgewinnung zu schaffen. Die Ergebnisse der Beauftragung sollen im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

- **einstimmig beschlossen.**

9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Anfragen

Gemeindevertreter Jens Fröhlich (SPD) fragt nach dem Sachstand des Bauprojektes in der Goethestraße.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass es diesbezüglich nichts Neues gibt und seitens des Bauherrn bisher auch keine Initiative ergriffen wurde.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Höchst i. Odw., den 21.08.2020

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Orth'.

Orth, Schriftführer